Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 53

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

67. JAHRGANG NR. 53 31. DEZEMBER 1949

SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

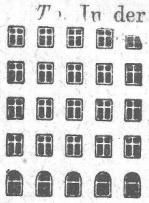
WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK

REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

ORGAN DES S.I.A. SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN
UND DER G.E.P. GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE
GEGRÜNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEGEBEN VON ING. W. JEGHER

Fenster

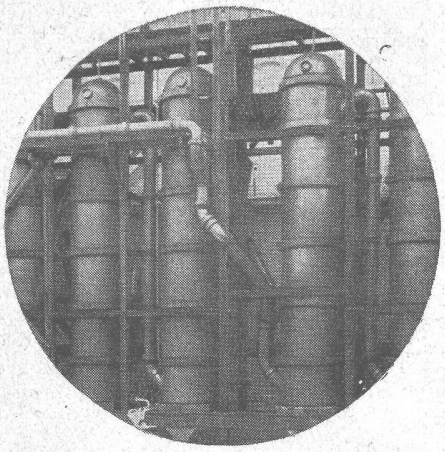
Die fragwürdige Halbjahrhundertwe
T. In der Beilage „Das Wochenende"



Kiefer Zürich

Patentanwälte
E. BLUM & Co., ZÜRICH
Gegründet 1878 Telephon 25 16 33
Bahnhofstrasse 31

Anmeldung von Erfindungen
Fabrik- und Handelsmarken
Gutachten, Prozessberatung



STEINZEUG EMBRACH
garantiert säurebeständig

Chemisches Steinzeug für stärkste chemische Beanspruchung
Embrachit für rasche Wärmewechsel
Thermosil speziell wärmeleitend
Embrit für Elektro-Isolierkörper und hohe mechanische Beanspruchung
Kanalisations-Steinzeug für Baugewerbe und Landwirtschaft

Steinzeugfabrik Embrach AG.
für Kanalisation und chemische Industrie
Embrach (Kt. Zürich) Tel. (051) 96 23 21

AUFZÜGE LERCH
für **Briefe, Speisen, Waren** erstellt
AUG. LERCH, ZÜRICH Oetenbachgasse 5 Telephon 23 30 00

Verlag
W. Jegher & A. Ostertag, Dianastrasse 5, Zürich / Tel. 23 45 07 / Postcheck VIII 6110
Postadresse:
Schweiz. Bauzeitung, Postfach Zürich 39
Für den Buchhandel in Kommission bei Rascher-Verlag, Limmatquai 50, Zürich

Bezugspreise
Einzelheft Fr. 1.50 — Abonnements:

Kategorie	12 Monate Schweiz	12 Monate Ausland	6 Monate Schweiz	6 Monate Ausland	3 Monate Schweiz	3 Monate Ausland
A	60.—	66.—	30.—	33.—	15.—	16.50
B	54.—	60.—	27.—	30.—	13.50	15.—
C	46.—	52.—	23.—	26.—	11.50	13.—
D	34.—	40.—	17.—	20.—	8.50	10.—

A Normaler Preis.
B für Mitglieder Schweiz. Techn. Verband
C für Mitglieder S. I. A. oder G. E. P.
D für Mitglieder S. I. A. oder G. E. P., die weniger als 30 Jahre alt sind, sowie für Studierende der E. T. H. (bei Bestellung Geburtsjahr angeben).

Das Abonnement kann mit jedem Kalendermonat begonnen werden. Die Kategorien B, C und D gelten nur für direkte Bestellung beim Verlag.

Anzeigen-Verwaltung
Mosse-Annoncen AG., Zürich, Limmatquai 94 / Tel. 32 68 17 / Postcheck VIII 1027

*

Dieses Heft ist das erste, das die seltene Nummer 53 trägt. Noch seltener trifft es sich, dass die Bauzeitung am 31. Dezember erscheint: das vorletzte Mal war es 1932, zum Abschluss des 100. Bandes, das letzte Mal 1938, am Vorabend des Weltkrieges. Und heute vollendet sich die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Silvestergedanken, die wir unsern Lesern aus diesem Anlass widmen, beziehen sich daher auf eine ganz andere Grössenordnung als gewöhnlich, und so sollen sie auch unser Gruss und Wunsch für die zweite Hälfte des Jahrhunderts sein, der allen Technikern nah und fern gilt!

DIE REDAKTION

*